

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 33

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dadurch die Arbeitskraft von 1 bis 2 Hilfsarbeitern für die Bedienung der Feuerung und die Entfernung der Abfälle erspart. Es wird bis zu 100 % Heizmaterial gewonnen, weil durch den Transport keinerlei Verluste mehr entstehen können, vielmehr noch die kleinsten Holzteilchen zur Feuerung gelangen. Dadurch können Abfallhölzer, die sonst für die eigene Heizung nötig waren, verkauft werden. Der Heizwert der Späne, besonders von nassen oder grünem Holz wird gesteigert, weil ihnen durch die Absauganlage schon ein großer Teil Feuchtigkeit entzogen wird. Die Brandgefahr durch die Ablagerung des feinen Holzstaubes wird verringert. Die einzelnen Arbeitsstellen bleiben sauber und übersichtlich, wodurch Unfälle vermieden und die Leistungen gesteigert werden. Der größte Feind der Lager, der Staub, wird beseitigt, dadurch die Betriebsicherheit gesteigert und die Lebensdauer der Maschinen und Transmissionen erhöht.

Dabei erfordert eine gut arbeitende Absaugungsanlage neben den Kosten für die Antriebskraft so gut wie keine Aufwendungen für Unterhaltung, so daß die Anschaffung tatsächlich nur einmal Kosten verursacht.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Diesbach (Glarus). (Korr.) Der Gemeinde Diesbach ist nach dem vom kantonalen Forstamt aufgestellten Wirtschaftsplan bei einer produktiven Waldfläche von 265 ha ein jährlicher Abgabesatz von 550 m³ gestattet. Nachdem nun vergangenes Jahr eine ziemliche Übernutzung durch Windfall und durrem, totem Holz stattfand, wurde dem Gemeinderat für diesen Winter nur eine Nutzung von 410 m³ bewilligt, welche jedoch hauptsächlich in schönem Trämelholz besteht. An der am Samstag den 1. November, abends, stattgefundenen gemeinderätslichen Holzgant, bei welcher die Partien nicht auf dem Stock, sondern nur zur Ausarbeitung und zum Transport auf Nachmaß hin ergantet wurden, wurden dieselben zu folgenden Preisen übernommen: Fr. 15 bis 21 für den Festmeter Trämelholz und Fr. 25—33 für das Klafter Papier- und Brennholz, je nach Lage der Waldstellen. Die vom Gemeinderat festgesetzten Ansätze beim Hauptgantholz wurden von den Holzern bei

Zu verkaufen:

- 1 große vierseitige **Hobelmaschine**, 500 mm
- Bandsägen**, 700-900 mm Rollendurchmesser mit Kugellager
- 1 komb. **Abricht- und Dickenhobelmaschine**, 600 mm
- 1 **Kehlmaschine** mit Kugellager
- 1 **automat. Schleifmaschine** für Blockbandsäge
- Schleifsteine** in Kugellager
- 1 **elektr. Ventilator**, 110 Volt mit Feuer
- 1 **Schnellbohrmaschine**
- Diverse Flaschenzüge**, 1000, 2000 kg Tragkraft, mit Laufkatze, so gut wie neu
- 1 **Vollgatter**, ca. 600 mm (noch im Betrieb)
- Vertikale Bohrmaschine f. Treppenwangen**

S. Müller-Meier • Zürich
Zypressenstraße 66 ··· Telephon 51.463
Revision jeder Art Maschinen. [2557]

verschiedenen Zellen noch um Fr. 1.20 bis Fr. 1.80 per Festmeter unterboten bzw. billiger übernommen, ein Beweis, daß man für Winterarbeit sorgen wollte und die Konkurrenz sich geltend machte. Im weiteren wurden noch acht kleinere Zelle Buchenholz auf dem Stock ergantet, wobei per Ster ein Erlös von Fr. 8—11 resultierte.

Cotentafel.

† Jacob Rehfuss-Werner, Architekt in Zürich, starb am 8. November im Alter von 71 Jahren.

Verschiedenes.

"Fega" Gesellschaft für Feuer- & Gaschutz A. G. vormals Kreis & Schlaefli A. G. Zürich. Auf Ende September ist der bisherige Leiter der Eidgenössischen Gaschutzstelle Wimmis, Dr. Kurt Steck, aus dem Bundesdienst ausgetreten, um in Zürich die Direktion der "Fega" Gesellschaft für Feuer- & Gaschutz A. G., vormals Kreis & Schlaefli A. G. zu übernehmen. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des bekannten Unternehmens wird eine Zentralstelle für Atemschutz, Feuerlösch- und Rettungswesen eingerichtet. Es sollen bereits im Laufe dieses Winters Instruktionskurse für Sanität, Industrie und Feuerwehren durchgeführt werden, welche bisher unter der Leitung von Dr. Steck in Wimmis abgehalten wurden.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 2.—4. Dezember 1930 neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Gerti Egg, **Die "Windiwend"-Kinder.** Mit farbigen Bildern von J. Divéký. 284 Seiten 8°. Geb. Fr. 6.50. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Mit ihrem zweiten Buch für 9- bis 15-Jährige ist Gerti Egg auf dem besten Weg, als Jugendschriftstellerin noch allgemeiner bekannt und geschätzt zu werden. Dank ihrer frohmütigen und zielsicheren Fabulierkunst erobert sie die Kinderherzen wiederum ausnahmslos; die kritisch mitlesenden Augen der Erwachsenen aber entdecken an dem neuen Buch bedeutsame Vorzüge erzieherischer Art. Hier wird der Jugend mit feinem Takt eine Ahnung vom Ernst des Lebens beigebracht und ihr überdies die schöne Mission gegönnt, irgendwie mitzuhelpen, wenn es gilt, drohende Schatten zu verscheuchen.

Das Schicksal — will sagen: eine Industriezeit — ist eben im Buge, das im Windiwend-Hause alteingesessene Familienglück zu zerstören. In dieser Sorgenzzeit sind es die Kinder, die durch ihre Vorliebe für eigens angefertigte, originell bemalte Puppen die erste Anregung geben zu einer neuen, rasch aufblühenden Industrie. So darf Weihnachten wieder in ungetrübter Fröhlichkeit gefeiert werden und nebenher noch ein großartiges Schneesporthfest, an dem auf Faschodaumen um die ersehnten Eisschläger gespielt wird. Aber neue ernste Prüfungen sind zu bestehen. Margritti, der Herzläfer, gerät ins aufgetaute Eis des Dorfweiher. Es erkrankt so schwer, daß alle langehin voll tiefster Besorgnis sind. Endlich ist die

Gefahr überstanden und nun dürfen unter Mutter's Obhut alle Kinder mit nach dem Süden. Wie sie die Fahrt ins sonnige Ferienland genießen und im herrlichen Meerbad sich austoben, darüber wird mit allerköstlichstem Humor berichtet. Dazwischen erleben die Ferienkinder ein Besinnliches: so die schöne innere Wandlung, die sich in dem anfänglich höchst überheblichen Stadtküschchen vollzieht, so auch die rührende Freude an einem neu gewonnenen Freunde, einem verwäisteten deutschamerikanischen Prachsjungen, den der joviale Onkel aus Brasilien dauernd dem heimeligen Windiwindhaus anvertraut.

Überall, in den heitern wie in den ernsten Partien, ein sehr feinsinniges und gesundes Buch, das die wesentlichsten Aufgaben einer modernen Jugendchrift vortrefflich löst. Die farbenfrohen Zeichnungen von J. Dively stehen mit dem Text in bestem Einklang, und der Orell Füssli Verlag hat auch diesem Bande ein prächtiges Gewand mitgegeben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

484. Wer hätte abzugeben gebrauchte Blechtafeln zum Auschlagen von Autogarage, ca. 80 m²? Offerten an Rud. Jordi, Schreinerei, Beatenberg (Berner Oberland).

485. Kann ein geschätzter Mitabonnent Mitteilung machen, welche Deckenkonstruktion für Flachdächer der Wohngebäude sich bis heute am besten erwiesen hat? Gesl. Auskunft unter Chiffre M 485 an die Exped.

486. Wer liefert Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von plastischem Beton? Offerten unter Chiffre 486 an die Expedition.

487. Wer hätte saubere, trockene Akazienhälblinge, 25 bis 30 cm Durchmesser, ca. 0.5—0.6 m³, gleich welcher Länge, abzugeben? Offerten an R. Niederberger, mech. Wagnerei, Dallenwil (Nidwalden). Tel. 503.9.

488. Wer erstellt vollautomatische Delfeuерungen, System Oil-O-Matic, für Zentralheizungen? Offerten an Müller-Bianchi, Luzern.

489. Wer hätte abzugeben 6—8 Dreh scheiben, gebraucht, 95 cm Durchmesser, für Rollbahngleise, Spurweite 60 cm? Offerten an Gueni & Cie., Steinbrücke, Laufen.

490a. Wer hätte 1 kleine Bergfäge (Sumiswalden) mietweise circa 6 Wochen abzugeben? **b.** Wer baut Kugellager in Kehlmaschinen (Fabrikat Müller)? Welle müßte ebenfalls ersezt werden. Offerten an Friedrich Elsasser, Sägerei, Unterkulm (Argau).

491. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Seiten gattersäge, event. nur die Eisenteile dazu, jedoch ohne Schwung geschirr? Offerten an U. Zehle, Wagnerei, Mettau.

492. Wer hätte abzugeben Hobelmesserschleifmaschine oder Schlitten, neu oder gebraucht, jedoch gut erhalten, 60 cm Schleif länge? Muß nicht automatisch sein. Preisofferten an U. Rickenbacher, Sägerei, Margarten (Zug).

493. Wer hat 1 kombin. Hobelmaschine, 600 mm, in gutem Zustande, abzugeben? Offerten unter Chiffre 493 an die Exped.

494. Wer liefert Waschmaschinen für kleinern Hotelbetrieb? Offerten unter Chiffre 494 an die Exped.

495. Welche Buchhaltung eignet sich am besten für einen kleinen Betrieb (Holzhandlung)? Die Buchhaltung wird von der Frau des Inhabers geführt. Offerten unter Chiffre 495 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 464a. Sägemehl- und Spänefüllsofen für Werk stätten liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Argau).

Auf Frage 465. Rollbahngleise und Kippwagen in ge brauchtem und neuem Zustande liefert die U.-G. Orenstein & Koppel, Zürich, Weinbergstrasse 15.

Auf Frage 480. Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Dürktion-Zürich, liefert biegsame Wellen mit Werkzeugmaschinen für Holz- und Metallbearbeitung.

Auf Frage 481. Eine gut erhaltene komb. Hobelmaschine hat abzugeben: Hans Zuppinger, Transfach, Bern.

Auf Frage 481. Kombin. Abriß- und Dickehobelmaschinen, neue und gebrauchte, liefert Caspar Brügger-Föhlmi, Maschinen und Werkzeuge, Eschenbach (Luzern).

Auf Frage 481. Die U.-G. Olma in Olten liefert Band sagen mit Kehl- und Bohreinrichtung, auch komb. Hobelmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Renovation der West- und Südfassade des Verwaltungsgebäudes in Luzern. Gerüstung, Maurer, und Steinhauerarbeiten. Pläne zc. ab 4. November im Hochbaubüro der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Offerten mit Aufschrift "Fassaden-Renovation Verwaltungsgebäude SBB Luzern" bis 14. November an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Angebote am 17. November, 11 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Luzern.

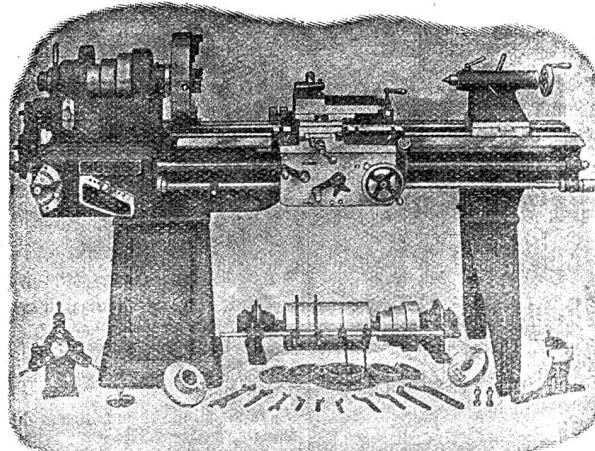
Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erd-, Maurer-, Verfach- und Verputzarbeiten für den Einbau eines Akkumulatoren-Batterieraumes für die Stellwerkanlage im Stationsgebäude Zürich-Wollishofen. Pläne zc. bei der Bauabteilung, Sektion für Hochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Räfenernstrasse 97, Zürich. Angebote mit Aufschrift "Einbau eines Akkumulatoren-Batterieraumes für die Stellwerkanlage Station Zürich-Wollishofen" bis 22. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Wandplattenbelag im Durchgang für das Aufnahmegebäude Sargans. Pläne zc. bei der Bauabteilung, Sektion für Hochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Räfenernstrasse 97, Zürich. Angebote mit Aufschrift "Wandplattenbelag Aufnahmegebäude Sargans" bis 15. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Neubühl, Zürich. Glasarbeiten, Rolljalousien, für die Errichtung der 2 ersten Stappen der Werkbundsiedlung in Zürich-Wollishofen, 19 Blöcke, beidseitig der Nidwaldstrasse, mit insgesamt 87 Einfamilienhäusern à 3—6 Zimmer, 31 Etagenwohnungen à 1—5 Zimmer, 1 Kindergarten, 4 Ladenvokale, 8 Garagen. Pläne zc. je von 10—12 und 14—16 Uhr bei der Bauleitung, Claridenstrasse 47, 2. Stock, Zürich. Gingabetterm: 15. November.

Zürich. Doppel-Mehrfamilienhaus in Goldbach-Küssnacht. Kunzstein, Zimmer, Dachdecker, Spengler, Gipser, Glaser, Schreiner, Schlosser, Maler, Parkett, Tapetierer- und Umgangarbeiten, Plattenbeläge, Jalousien- und Rolladenlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlagen, Vinoleum-Unterlagsböden, Vinoleum-Beläge, Rolladenlieferung in Eisen, und Türr.

WERKZEUG-MASCHINEN



808
W. Wolf, Ingenieur :: VORM. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brändschekestrasse 7.